



Stadt Leipzig



Leipziger
Verkehrsbetriebe



Leipziger
Wasserwerke



Netz
Leipzig

Aufgabenstellung Beschaffung externer Gesamtprojektleiter (GPL) für den Teil des technischen Projektstarts in Vorbereitung der Planung der Leistungs- phasen 1-9 (HOAI)

Inhaltsverzeichnis

1	Allgemeines	2
1.1	Mobilitätsstrategie 2030	2
2	Maßnahmen Projektstart	3
3	Gremienstruktur	3
4	Aufgaben des Auftragnehmers	3
5	Angaben zum Angebot	5
5.1	Angebot	5
5.2	Zeitlicher Rahmen	5
5.3	Stundensätze	6
5.4	Rechnungslegung	6
5.5	Unterlagen	6
5.6	Ansprechpartner	6
6	Anlagen	6

1 Allgemeines

1.1 Mobilitätsstrategie 2030

Die Stadt Leipzig strebt für den klimabewussten Wandel der Mobilität den Umbau Ihrer Verkehrsinfrastruktur an. Zur Verfolgung dieser Zielstellung wurde durch den Stadtrat die Mobilitätsstrategie 2030 entwickelt. In diesem Strategiepapier wurden mehrere Szenarien für die Mobilitätswende betrachten und bewertet. Als Ergebnis der Beurteilung wurde das Nachhaltigkeitsszenario als Leitziel für die Stadt Leipzig durch den Stadtrat beschlossen.

Zu Umsetzung der Mobilitätsstrategie wurde durch den Stadtrat am 8. Juli 2020 die „Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig – Rahmenplan zur Umsetzung“ (Vorlage VII-DS-00547-NF-01) beschlossen.

Unter anderem umfasst dieser Rahmenplan die Anlage II-10 mit „Erläuterungen zum Handlungsumfeld Infrastrukturprogramm“. Hier ist die Maßnahmenliste II-10a „Komplexmaßnahmen VTA – L-Gruppe und weitere Maßnahmen LVB“ verortet die bis zum Jahr 2030 realisiert werden sollen.

Dies Maßnahmenliste bedurfte einer Aktualisierung. Diese Aktualisierung erfolgte in Form einer Vorlage VII-DS-07679-DS-01 „Terminliche Einordnung der Maßnahme des Basismodul Hauptachsen aus der Anlage II-10a der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig- Rahmenplan zur Umsetzung (Vorlage VII-DS-00547-NF-01)“ (siehe Anlage 1) zur zeitlichen Neuordnung und Priorisierung der Maßnahmen. Die Vorlage wurde in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 04.07.2023 bestätigt und soll im Oktober 2023 im Stadtrat beschlossen werden.

Die vier Bauherren (Auftraggeber):

1. Stadt Leipzig / Verkehrs- und Tiefbauamt (VTA)
2. Leipziger Verkehrsbetriebe GmbH (LVB)
3. Leipziger Wasserwerke GmbH (LWW)
4. Netz Leipzig GmbH (Netz Leipzig)

haben die Aufgabe, die Verkehrsbaumaßnahmen zeitgerecht planerisch vorzubereiten und zu realisieren. Zur Organisation und zum Controlling dieser Aufgabe wurde eine Gremienstruktur eingesetzt, die in der Dienstberatung des Oberbürgermeisters am 5. Juli 2022 (Vorlage VII-DS-00547-NF-01-DS-06) beschlossen wurde. Diese Gremienstruktur dient der Beschleunigung der Entscheidungsfindung.

Bei den Maßnahmen der Liste II-10a handelt es sich i. d. R. inhaltlich um Komplexbaumaßnahmen, d. h., dass i. d. R. der Verkehrsraum umgestaltet und an die heutigen Erfordernisse angepasst werden muss. Dabei ergeben sich unterschiedliche Grade der Betroffenheit und der erforderlichen Beteiligungen unterschiedlicher Aufgabenträger und Ämter. Insgesamt sind 70 komplexe Verkehrsbaumaßnahmen Gegenstand, davon wurde 5 Maßnahmen schon realisiert und eine Vielzahl der Maßnahmen befindet sich in der planerischen Umsetzung.

Zur Unterstützung der Bauherren und aufgrund aktuell fehlender Kapazitäten sind für die Durcharbeitung des technischen Projektstartes für insgesamt 10 Verkehrsbaumaßnahmen, der vor Beginn der eigentlichen Planung der Leistungsphasen 1-9 der HOAI liegt, externe Projektleiter zu beschaffen.

2 Maßnahmen Projektstart

Die folgenden 10 Verkehrsbaumaßnahmen sind zu starten und hinsichtlich des technischen Projektstarts vorzubereiten und zu bearbeiten:

- Tausch: i-58 (Autobahn - Straße)*
- Paul: Cluster 4
- 1.) i-36 Hallesche Straße, Auenblickstraße - Stahmelner Allee
 - 2.) i-45 Eisenbahnstraße, Torgauer Platz - Annenstraße
 - 3.) i-38 Wurzner Straße, HS Geißlerstraße, Torgauer Platz - Annenstraße
 - 4.) i-33 Riesaer Straße, HS Barbarastraße, Am Bauernteich - Straßenbahnhof Paunsdorf
 - 5.) i-30 Berliner Straße, HS Apelstraße u. Wittenberger Straße, Roscherstraße - Hamburger Straße
 - 6.) i-49 Riebeckstraße, Witzgallstraße - Stötteritzer Straße
 - 7.) i-37 Riebeckstraße, Breite Straße, HS Breite Straße
 - 8.) i-54 Dresdner Straße, Inselstraße - Lange Straße
 - 9.) i-44 Dresdner Straße, Kohlgartenstraße - Wurzner Straße
 - 10.) i-34 Kohlgartenstraße, Rosa-Luxemburg-Straße - Dresdner Straße
- Paul .
CLUSTER1

3 Gremienstruktur

Die Gremien für das Programmanagement, die im wesentlichen Steuerungs- und Entscheidungsfunktion zu Organisation und Abwicklung der Projekte innehaben, umfassen

1. die Steuerungsgruppe Infrastruktur, Team Komplexmaßnahme (SG-Infra-K)
2. das Eskalationsteam Komplexmaßnahmen
3. Lenkungsgruppe Komplexmaßnahmen

Die technisch-fachlichen Inhalte in den Projekten werden ab der LP 1 in den Umsetzungsteams erarbeitet. In diesen Umsetzungsteams sind pro Projekt ein Gesamtprojektleiter und vier Teilprojektleiter der jeweiligen Bauherren eingesetzt.

Die Gesamtprojektleiter werden aktuell entweder vom VTA oder von der LVB gestellt und haben die Aufgabe, ihr Projekt ganzheitlich zu leiten und zu steuern. Aufgrund der angespannten Personalsituation der beiden Auftraggeber ist eine Abdeckung aller Leitungsstellen nicht möglich.

4 Aufgaben des Auftragnehmers

Für den Projektstart wurde ein Prozessablauf entwickelt (siehe Anlage 2). Dieser Prozess dokumentiert die generellen Arbeitsaufgaben, welche für einen technischen Projektstart der komplexen Maßnahmen erforderlich sind.

Nachfolgend sind jene Arbeitsaufgaben aufgeführt die durch den Auftragnehmer zu erbringen sind.

A: Auftaktveranstaltung mit Ortsbegehung

- voraussichtlicher Umfang der Eingriffe an der Oberfläche (Verkehrsraumgestaltung durch VTA und LVB verursacht)
- grundsätzliche Informationen zur Örtlichkeit

- Zieljahr der Realisierung
- Strukturierung/Vorbereitung Projektordner im Sharepoint MobilStrat

B: Planung Grobstruktur Teilprojekte (TP)

Technischer Inhalt Teilprojekt:

- Klärung Grundbedarf des TP mit den sich daraus ergebenden Baugrenzen
- Klärung technischer Anforderungen des TP, die Auswirkung auf das GP haben können
- Ermittlung relevanter Einflussfaktoren des TP mit Auswirkungen auf das GP
- Ermittlung voraussichtlich erforderlicher Besondere Leistungen, Gutachten

Prozessualer Inhalt Teilprojekt

- Prüfung Beteiligte – hausintern/Bauherren
- Prüfung Beteiligte - extern (Ver- und Entsorger, Ämter, etc.)
- Prüfung voraussichtlich benötigter Verfahren / Genehmigungen / Beschlüsse (z.B. Baurecht, Stadtrat, etc.)

Termine Teilprojekt:

- Erstellung Terminplan inklusive Meilensteinen

Kosten Teilprojekt:

- Erstellung Grobkostenschätzung /
- Ermittlung Gesamtwertumfang
- Ermittlung anrechenbare Kosten
- Prüfung Förderfähigkeit
- Schwellwertprüfung (VgV, Sektorenverordnung)
- Prüfung und Festsetzung erforderlicher Vergabeverfahren

C: Planung Grobstruktur Gesamtprojekt (GP)

Technischer Inhalt Gesamtprojekt

- Zusammenfassung der TP und Baugrenzen zum Gesamtprojektumgriff
- Auswertung Phase 0 mit Dokumentation der Planungsprämissen
- Erstellen Gesamtaufgabenstellung für übergeordnete
- Ermittlung Besondere Leistungen, Gutachten (Entwurfsvermessung)

prozessualer Inhalt Gesamtprojekt

- Zusammenstellen benötigter Verfahren und Beschlüsse inklusive zeitlicher Einordnung
- Erstellen Auflagen- bzw. Abwägungsmatrix (GP-Inhalte vs. GP-Nichtinhalte)

Termine Gesamtprojekt

- Erstellen Rahmenterminplan GP unter Berücksichtigung Meilensteine der TP
- Definition der Haltepunkte (HP)

Kosten Gesamtprojekt

- Zusammenstellung voraussichtliche Gesamtkosten
- Dokumentation Prüfergebnisse Förderfähigkeit

Das Angebot ist bis zum 20.09.2023 einzureichen.

5.3 Stundensätze

Die zu erbringenden Leistungen und Aufgaben für die genannten Projekte sind durch 2 Gesamtprojektleiter zu erarbeiten.

Für die Umsetzung der Leistung unter „4. Aufgaben des Auftragnehmers“ wird von einem Zeitaufwand von ca. 100h pro Projekt ausgegangen. Der gesamte Bearbeitungszeitraum ist auf 4 Monate angesetzt.

Für die Vergütung des Auftrages dienen folgende max. Stundensätze zur Orientierung.

Std. Gesamtprojektleiter/in 80 €

Std. Techn. Mitarbeiter/in 55 €

5.4 Rechnungslegung

Die Rechnungslegung ist mit nachfolgenden Kostenteilungsschlüssels auf die vier Bauherren aufzuteilen. Kostenteilungsschlüssel:

LVB	53%,
LWW	14%,
VTA	32%,
Netz Leipzig:	1%.

5.5 Unterlagen

Die Unterlagen für den Projektstart der Maßnahmen sind in digitaler Form auf CD und 1-fach in Papierform zu übergeben.

5.6 Ansprechpartner

- Ansprechpartner im Verkehrs- und Tiefbauamt ist:
Herr Ralf-Michael Göhner, Tel. 0341 1237616, E-Mail: ralf-michael.goehner@leipzig.de.
Bei den Leipziger Verkehrsbetrieben ist der Ansprechpartner:
Herr Frank Richter, Tel. 0341 4922107, E-Mail: frank.richter@l.de

6 Anlagen

- Anlage 1 Vorlage VII-DS-07679-DS-01 „Terminliche Einordnung der Maßnahme des Basismoduls Hauptachsen aus der Anlage II-10a der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig- Rahmenplan zur Umsetzung (VII-DS-00547-NF-01)“
- Anlage 2 Prozessbild Projektvorbereitung / Projektstart technische Planung
- Anlage 3 Prozess Projektstart Definition und häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Anlage 4 Gesamtprojektumgriff
- Anlage 5 Ermittlung des Gesamtprojektumgriffs als Zusammenstellung der Mitbaubedarfe der vier Bauherren VTA+LVB+LWW+Netz

Vertragswesen Gesamtprojekt

- Zusammenstellung / Entscheidung zu erforderlichen Vergabeverfahren
- Vorbereitung Bauherrenvereinbarung (nach vorliegender Bauherrenmustersvereinbarung) mit vorläufigem Kostenteilungsschlüssel für übergeordnete Besondere Leistungen, Gutachten

D. Finalisierung Grobstruktur Gesamtprojekt

- Abstimmung Grobstruktur GP hinsichtlich Berücksichtigung Ergebnisse der TP
- Abstimmung Dokumentation Projektauftrag GP

E. Finalisierung Projektauftrag Gesamtprojekt

- Einbringen der Dokumentation des Projektauftrages in Steuerungsgruppe -Infra K
- Diskussion in Steuerungsgruppe-Infra und finale Abstimmung und Bestätigung in Steuerungsgruppe Infra K

F. Bestätigung / Erteilung Projektauftrag

- Herbeiführung Entscheidung Steuerungsgruppe-Infra

G: Vergabeverfahren Planungsleistungen

Vergabeverfahren Teilprojekt

- Mitwirkung bei der Durchführung des Vergabeverfahren mit Beteiligung der Vergabestelle/eines durch die Bauherren beauftragten Büros
- Mitwirkung beim Vergeben der Fachplanungen

Vergabeverfahren Gesamtprojekt

- Mitwirkung bei der Durchführung des Vergabeverfahren mit Beteiligung Vergabestelle/eines durch die Bauherren beauftragten Büros für übergeordnete Leistungen/Gutachten (Vermessung)
- Mitwirkung beim Vergeben der übergeordneten Leistungen

5 Angaben zum Angebot

5.1 Angebot

Das Angebot ist innerhalb der vorgesehen Angebotsfrist zu senden an:

Stadt Leipzig, Der Oberbürgermeister
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Verkehrs- und Tiefbauamt
Abteilung Straßenentwurf, Herr Göhner
Prager Straße 118
04317 Leipzig

Dem Auftragnehmer wird mit Zuschlag ein Zugang zum Sharepoint der L-Gruppe eingerichtet. Über diesen Zugang sind weiter Informationen zu den Projekten, Prozessen, Arbeitsgrundlagen, Gremienstruktur usw. verfügbar.

5.2 Zeitlicher Rahmen

Die Vergütung der Leistung erfolgt nach Aufwand und auf Nachweis der tatsächlichen Einsatzzeiten.